- Bus bunching - Datenimport, Verarbeitung und Darstellung von reellen Daten

 Justin Sprenger (s
0556255), Kai Thummerer (s
0545266) 12. Januar 2018

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung				
	1.1 Problem- und Aufgabenstellung	3			
2	Grundlagen				
	2.1 BVG-Datenbank	3			
	2.2 JavaFX	3			
	2.3 JDBC-API				
3	Erstellen der Anwendung	5			
	3.1 MySQL-Import einer Oracle Dumpfile	5			
	3.2 Analyse der Datensätze aus der Dumpfile	5			
	3.3 Implementieren der Hauptanwendung	7			
	3.4 Implementieren einer Datenbank-Schnittstelle	8			
	3.5~ Berechnung der Position der einzelnen Busse (Zeitabstand)	8			
4 Ergebnis					
5 Literaturverzeichnis					
6	Anhang	9			
	6.1 Alle ausgearbeiteten SQL-Abfragen	9			

1 Einleitung

1.1 Problem- und Aufgabenstellung

Ein bekanntes Problem im öffentlichem Verkehr ist das Bus bunching. Das bedeutet, dass der zeitlich geplante Verkehrsfluss aus dem Takt gerät und es somit zu Zeitverzögerungen und veränderten An- und Abfahrten kommt. Um diesem Problem vorzubeugen wird eine Software entwickelt, welche dem Zweck dient die aktuelle Position der Fahrzeuge bzw. auch den Abstand der Fahrzeuge darstellt, woraufhin schnell erkannt werden kann wo es zu Problemen führen kann. Das Programm wird hierbei auf aufgezeichnete Daten zugreifen.

2 Grundlagen

2.1 BVG-Datenbank

Zur Bewältigung der Belegarbeit wurde eine Datenbank (in Form einer Dumpfile) der BVG inklusive der dazugehörigen Dokumentation bereitgestellt. In der Datenbank sind alle wichtigen Informationen der einzelnen Busse und der Bus-Linien abgespeichert.

2.2 JavaFX

Die Java-Fx , eine Java-Spezifikation von Oracle ist Bestandteil sämtlicher Java Plattformen. Beispielsweise JRE (Java SE Runtime Environment) und des JDK (Java Development Kit). Sie enthält Klassen und Interfaces, geschrieben in Java Code. Java-Fx löste die veralteten GUI-Toolkits AWT und Swing ab. Mit dieser wird die Anfertigung , sowie Verteilung von multimedialen, interaktiven Inhalten und GUI's (grafischen Benutzeroberflächen) vereinfacht.

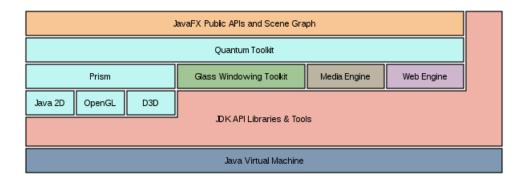


Abbildung 1: JavaFx Architektur

2.3 JDBC-API

Die Java Database Connectivity steht für Java Datenverbindungsfähigkeit. Seit 1996 fungiert diese API als Standard einer unabhängigen Schnittstelle zwischen der Programmiersprache Java zu relationalen Datenbanken differierender Hersteller.

JDBC übermittelt SQL-Anfragen zwischen der Java Anwendung und der Datenbank und gibt deren Ergebnisse, sofern vorhanden zurück.

Für jede spezifische DB ist ein spezieller JDBC Treiber erforderlich, der meist vom Anbieter des DB-Systems zur Verfügung gestellt wird.

JDBC Treiber unterteilen sich in 4 Kategorien :

- Typ 1- JDBC-ODBC Bridge Driver
- Typ 2- Native-API Partly-Java Driver
- Typ 3- Net-Protocol All-Java Driver
- Typ 4- Native-Protocol All-Java Driver

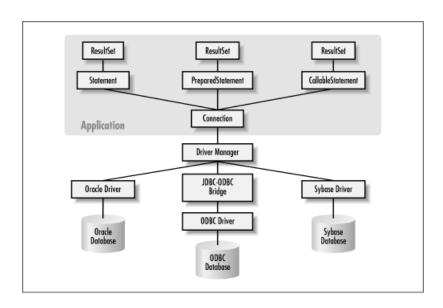


Abbildung 2: JDBC API

3 Erstellen der Anwendung

3.1 MySQL-Import einer Oracle Dumpfile

Mit Hilfe eines Dumpfile-Konverters ist es möglich die bereits bestehenden Oracle-Dumpfiles in MySQL-Dumpfiles zu konvertieren. Durch die Verwendung der kostenlosen Version des Konverters enthalten die Dumpfiles der Datenbanken nur noch 50 Einträge pro Tabelle. Die umgewandelten Dumpfiles können nun in MySQL-Datenbanken importiert werden.



Abbildung 3: Übersicht einer relevanten Tabelle

3.2 Analyse der Datensätze aus der Dumpfile

Bei der Formulierung der Abfragen gab es einige Probleme mit der Identifizierung der wichtigen Attribute der Tabellen. Einige der Attribute waren zwar in der Dokumentation der Datenbank enthalten, jedoch waren viele der relevanten nicht beschrieben. Die für die Abfragen relevanten Tabellen lauten:

- Lines
- Links
- Points_On_Route
- Network_Points
- Routes

- Courses_On_Journey
- cm_vehicle_positions
- cm_acct_journey

Durch das importieren der Dumpfile in MySQL wurde die Konsistenz der Struktur bzw. die Beziehungen zwischen/in den Tabellen aufgehoben(Primär/Fremd-Schlüssel). Dadurch haben sich massive Probleme bei der Gestaltung der Abfragen ergeben.

Die Abfragen um den aktuellen Bus zu ermitteln(mit Beschreibung) lauten wie folgt: // Gibt die LDI-ID zurück, welche dazu dient die Routennummer und somit die Bushaltestellen-ID zu ermitteln

```
SELECT LDI_ID
FROM Lines
WHERE NO like 192
// Gibt die Routennummer aus
SELECT ROU_NO
FROM Points_On_Route
WHERE LDI_ID like 10606661
// Ermittelt aus den gelieferten Routennummern, die ID der Route, welche der Richtung ent-
spricht
SELECT NO
FROM ROUTES
WHERE DIRECTION like 'variable Richtung' and NO like 118
// Liefert die Bushaltestellen-ID
SELECT NP_ID
FROM Points_On_Route
WHERE LDI_ID like 10606661 and ROU_NO like 118
// Ermittelt anhand der Bushaltestellen-ID und der Haltestelle die Busnummer
SELECT VSCS_ID
FROM NETWORK_POINTS
WHERE ID like 3564322920 and Name like 'U Osloer Str.'
// Gibt die Zeitabweichung und die aktuelle Position in der Reihenfolge des Busses aus
```

SELECT TIMETABLE_DELAY, LAST_POR_ORDER FROM CM_VEHICLE_POSITIONS WHERE VSCS_ID Like '167'

3.3 Implementieren der Hauptanwendung

Zur Gestaltung der Anwendung wurde auf die JavaFX Api zurrückgegriffen. In der Grafischen Oberfläche hat der Nutzer die Möglichkeit die Buslinie anhand der Nummer, die Haltestelle und die Richtung anzugeben. Durch Klick auf den Button Start wird das Ergebnis in einer Tableview ausgegeben. In der TableView enthalten sind folgende Informationen: Busliniennummer, aktuelle Haltestelle, Zeitabstand des Busses zur aktuellen Haltestelle.

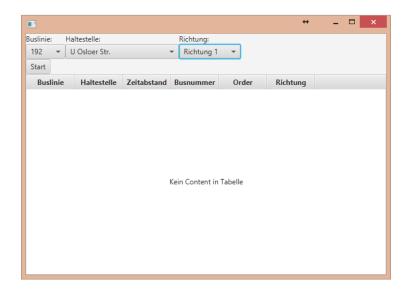


Abbildung 4: Hauptanwendung

3.4 Implementieren einer Datenbank-Schnittstelle

Um eine Verbindung mit der Datenbank herstellen zu können wurde die JDBC-API verwendet. In dem Programm wurde eine Datenbank Klasse erstellt, welche diese Schnittstelle importiert und in welcher die SQL-Abfragen deklariert sind.

```
@param ids Busstationsnummer
          * @param name Name der Haltestelle
             Greturn
69
70<sup>6</sup>
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
         public String[][] getVscsid(long ids,String name){
              String[][] result = new String[1][1];
                   conn = DriverManager.getConnection("jdbc:mysql://"+address+":"+port+"/"+database+"?"+"user=" + user +"&"+"password=" + pass);
                  Statement stmt=conn.createStatement();
ResultSet rs=stmt.executeQuery("SELECT VSCS_ID FROM NETWORK_POINTS WHERE ID like " + ids +" and Name like '"+ name +"'");
                   while(rs.next()){
                        result[result.length-1][0] = rs.getString(1);
                        String[][] temp = new String[result.length+1][1];
                       for(int i=0;i<result.length;i++) {
   temp[i] = result[i];</pre>
                        result = temp;
                        conn.close();
                catch (SQLException e)
                  e.printStackTrace();
              return result;
```

Abbildung 5: JDBC DB Example

3.5 Berechnung der Position der einzelnen Busse(Zeitabstand)

Die Abstände müssen nicht direkt berechnet werden, in der Tabelle cm_vehicle_positions existiert die Spalte timedelay, welche die Verspätungen der einzelnen Busse zur nächsten Haltestelle in Sekunden angibt. Durch eine Abfrage, welche die ID des nächsten/vorherigen Busses ausgibt, kann der zeitliche Abstand zwischen dem Bus und der nachfolgenden und vorangegangenen Haltestelle ermittelt werden. Die Zeiten müssen gegebenenfalls zusammen addiert werden. Dies ist in diesem Fall jedoch nicht erforderlich, da jeweils nur ein Bus vorher und nachher ausgegeben wird.

4 Ergebnis

Aufgrund des Fehlerhaften Datenbank Imports in MySQL war es nicht möglich geschachtelte Abfragen zu formulieren. Aufgrund von unvollständigen Datensätzen ergeben sich aus den zusammenhängenden/passenden Abfragen keine vollständigen Resultate.

In dieser Anwendung musste aus gegebenen Umständen nicht zusammenhänge Datensätze verarbeitet werden.

Mittels einer funktionsfähigen Datenbank würden die im Anhang gezeigten SQL-Abfragen vermutlich zusammenhängende Ausgaben liefern.

5 Literaturverzeichnis

Literatur

- [1] Christian Ullenboom Java ist auch eine Insel (Auflage 12) 2016.
- [2] JavaFX Overview (Release 8) https://docs.oracle.com/javase/8/javafx/get-started-tutorial/jfx-overview.htm#JFXST784
- [3] Java JDBC API https://docs.oracle.com/javase/8/docs/technotes/guides/jdbc/
- $[4] \ \ Java \ SE \ Technologies \ http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/jdbc/index.html$
- [5] JAXenter 6 März 2017 https://jaxenter.de/java-tutorial-javafx-53878
- [6] Java Servlet Programming https://docstore.mik.ua/orelly/java-ent/servlet/ch09_02.htm
- [7] Oracle Java Documentation https://docs.oracle.com/javase/8/docs/technotes/guides/jdbc/
- [8] Ora2SQL Converterhttps://www.convert-in.com/ord2sql.htm

6 Anhang

6.1	Alle	ausgearbeiteten	SQL-	Abfragen
•	,	aaog car b crector.	~ ~ –	

5	
— Aktueller Bus —	
siehe Punkt 3.2 - Analyse der Datensätze aus der Dumpfile	
— Nachfolgender Bus —	
SELECT NP_ID_TO	

FROM LINKS WHERE NP_ID like 3564322669

SELECT NP_ID FROM POINTS_ON_ROUTE WHERE LDI_ID like 10606661 and ROU_NO like 118

SELECT ID $FROM \ NETWORK_POINTS$ WHERE ID like 3564322920 and Name like 'U Osloer Str.'

SELECT VSCS_ID FROM NETWORK_POINTS

WHERE ID like 3564322920 and Name like 'U Osloer Str.'

SELECT TIMETABLE_DELAY, LAST_POR_ORDER FROM CM_VEHICLE_POSITIONS WHERE VSCS_ID Like '167'

— Voriger Bus —

SELECT NP_ID FROM LINKS WHERE NP_ID_TO like 3564322669 and ID like 728

SELECT NP_ID FROM POINTS_ON_ROUTE WHERE LDI_ID like 10606661 and ROU_NO like 118

SELECT ID FROM NETWORK_POINTS WHERE ID like 3564322920 and Name like 'U Osloer Str.'

SELECT VSCS_ID FROM NETWORK_POINTS WHERE ID like 3564322920 and Name like 'U Osloer Str.'

SELECT TIMETABLE_DELAY, LAST_POR_ORDER FROM CM_VEHICLE_POSITIONS WHERE VSCS_ID Like '167'

— Richtung —

SELECT REMARK FROM LINES WHERE NO like 255